

Betriebsanleitung

Teleskoplader

Typ KT 2.5, KT 5.0, KTH 2.5, KTH 5.0,
KT-Z 2.5, KT-Z 5.0, KTH-Z 2.5 und KTH-Z 5.0

(Version 4)

Vorwort

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Teleskopladers verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um Gefahren zu vermeiden und den Teleskoplader sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Der Teleskoplader ist nach der DGUV Vorschrift 68 hergestellt worden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Teleskoplader handelt es sich um ein Lastaufnahmemittel, welches zum Transport und Heben von verschiedenen Lasten verwendet wird.

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Der Teleskoplader ist sofort einsatzbereit.

Es müssen keine Teile montiert werden.

Prüfung vor Arbeitsbeginn

Es ist eine Sichtkontrolle des Teleskopladers auf Risse und starke Abnutzung sowie im Leerzustand eine Funktionskontrolle des Wirbellasthakens durchzuführen.

Sicherheitshinweise

Vor jeder Benutzung ist das Produkt auf seine einwandfreie Funktion zu überprüfen. Bei auftretenden Mängeln darf das Produkt nicht eingesetzt werden!

Bei extremer Umgebungstemperatur ist der Einsatz zu prüfen.

Achtung: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten

- Für Lastwechsel bis 20000.
- Es ist die DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 (Lastaufnahmeeinrichtung im Hebezeugbetrieb) und die DGUV Vorschrift 68 (Flurförderzeuge) zu beachten!
- Nur für den vorgesehenen Gebrauch einsetzen!
- Die Last darf nicht im angehobenen Zustand belassen werden.
- Die angegebene Tragfähigkeit bei den einzelnen Positionen des Wirbellasthakens (siehe unten aufgeführten Lastdiagramme) darf nicht überschritten werden.
- Nicht unter hängende Lasten treten.
- Nur unterwiesene Personen dürfen den Teleskoplader bedienen.
- Der Bediener sollte Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Der Einsatz des Produktes ist nur auf ebenem und befestigtem Untergrund zulässig.
- An unübersichtlichen Stellen mit Einweiser arbeiten. Der Einweiser muss sich außerhalb der Fahrspur aufhalten.
- Langgut muss ggfs. durch eine Person geführt werden.

- Personen, die hängende Lasten während der Fahrbewegung führen, dürfen sich nicht innerhalb der Fahrspur des Flurförderzeuges und - in Fahrtrichtung gesehen - nicht vor der Last aufhalten.
- Der Fahrer hat darauf zu achten, dass durch pendelnde Lasten keine Personen gefährdet werden.
- Für das Führen von pendelnden Lasten müssen Hilfsmittel zur Verfügung stehen.
- Der Fahrer muss den Einweiser bzw. die Person, die die Last führt, ständig beobachten.

Arbeitsablauf

1. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen und die Gabelzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen.
Mit den Gabelzinken in die vorgesehenen Einfahrtaschen des Teleskopladers fahren.
2. Die Sicherungskette muss um den Gabelträger bzw. um den Gabelrücken gelegt, straff gezogen und durch einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.

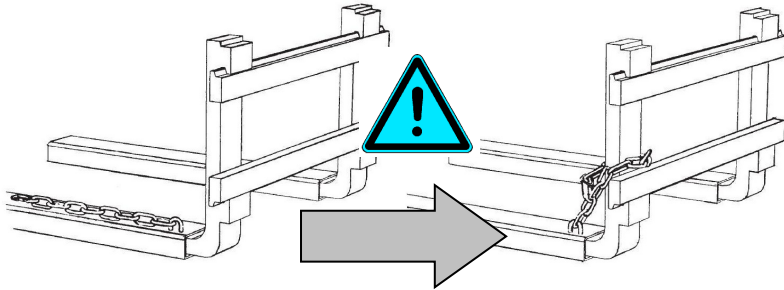
Typ KT-KTH

- 3.1 Mittels Bolzen 1 den Abstand des Teleskoprohres einstellen.
- 3.2 Bei Typ KTH zusätzlich mittels Bolzen 2 die Höhenverstellung einstellen.

Typ KT-Z und KTH-Z

- 3.1 Die Hydraulikschläuche mit der Hydraulik des Gabelstaplers verbinden. Das Teleskoprohr auf den gewünschten Abstand mittels Hydraulik einstellen.
 - 3.2 Bei Typ KTH-Z zusätzlich mittels Bolzen 4 die Höhenverstellung des Teleskoprohres einstellen.
- Die Typen KT-Z und KTH-Z sind für eine stufenlose teleskopierbare Länge von max 1000 mm bis Position 11 (siehe Tabelle) ausgelegt. Die weiteren Positionen 12 bis 14 sind mittels vorderen Bolzen 3 des Hydraulikzylinders manuell einzustellen.
4. Stütze kann wahlweise, mittels Bolzen, eingeklappt werden.
 5. Schäkel für den Wirbellasthaken sichern.
 6. Lasten nun in den Wirbellasthaken einhängen (Traglasttabellen berücksichtigen).
 7. Hubgerüst anheben und Teleskoplader nun unter den oben genannten Sicherheitshinweisen langsam in die gewünschte Position verfahren.
 8. Die Last nun absenken, den Wirbellasthaken öffnen und die Last aushängen.
 9. Der Teleskoplader steht nun zur erneuten Aufnahme bereit.
- Der hydraulische Betriebsdruck beträgt mindestens 140 bar, maximal 250 bar.

Sicherungskette



Sachwidrige Verwendung

Der Transport von Personen mittels Teleskoplader ist verboten.
An dem Teleskoplader dürfen keine Umbauten vorgenommen werden.
Die Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
Bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr!

Prüfung

Stapleranbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapleranbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend aus dem Betrieb genommen werden.

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapleranbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.

Regelmäßige Prüfungen:

Das Stapleranbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapleranbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüfzeiten, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.

Außerordentliche Prüfungen:

Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapleranbaugerät auch außerhalb der definierten Prüfzeiten einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

Prüfkriterien:

- Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Teleskopladers
- Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion
- Vorhandensein und Vollständigkeit der Sicherungskette



Wartung / Reparatur

Instandsetzungen am Stapleranbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden.

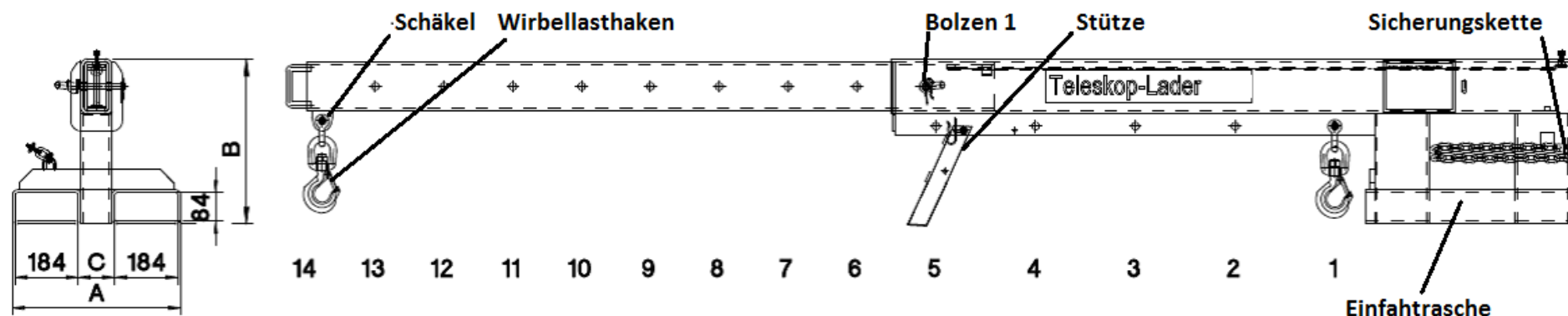
Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.

Typ KT 2.5 und KT 5.0



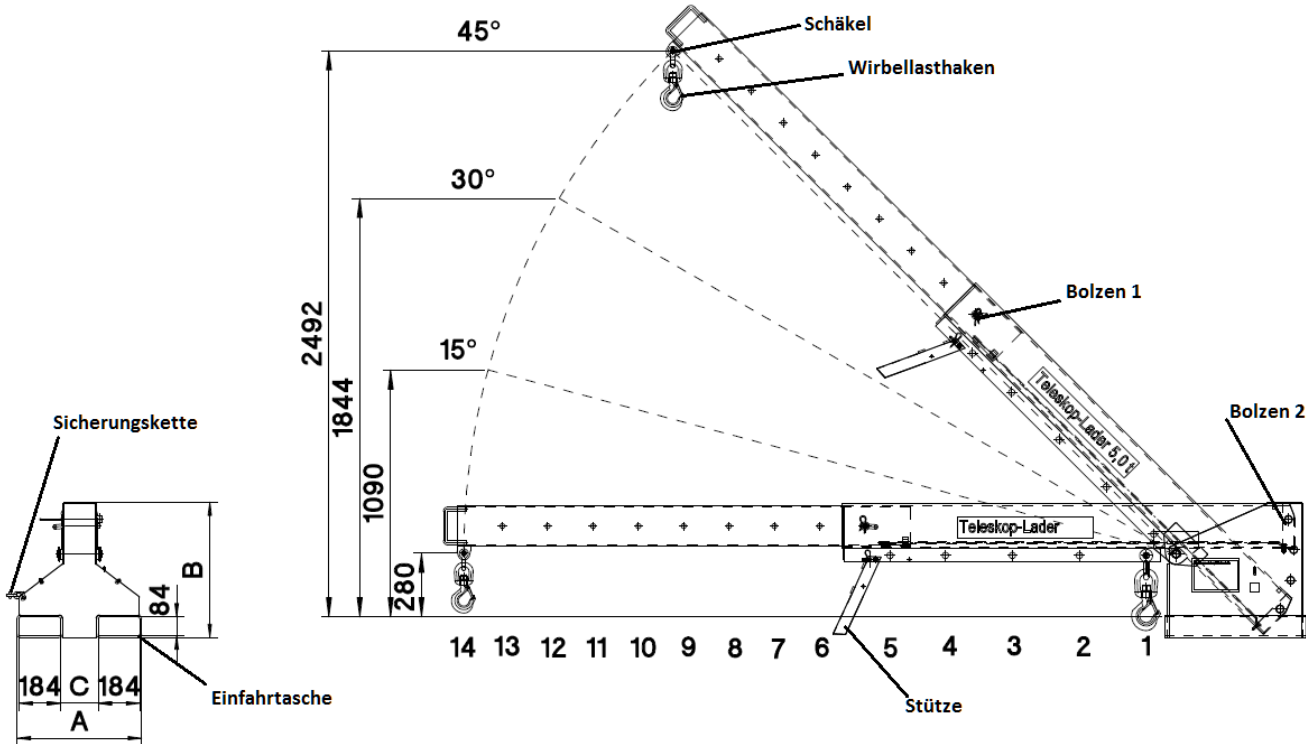
Typ	Gewicht kg		A	B	C	Eigenschwerpunkt mm	
	lackiert	verzinkt				eingefahren	ausgefahren
KT 2,5	175	192	490	480	106	775	1100
KT 5,0	195	214	500	525	116	790	1150

Typ	Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
KT	Abstand (mm)	710	1000	1290	1590	1870	2055	2255	2455	2655	2855	3055	3255	3455	3655
2,5	Traglast (kg)	2500	2500	2500	1800	1400	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
5,0	Traglast (kg)	5000	3550	2750	2250	1950	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

ACHTUNG: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!

Typ KTH 2.5 und KTH 5.0

UNWELT-LAGERTECHNIK GEFÄHRGUT-CONTAINER WERTSTOFF-CONTAINER

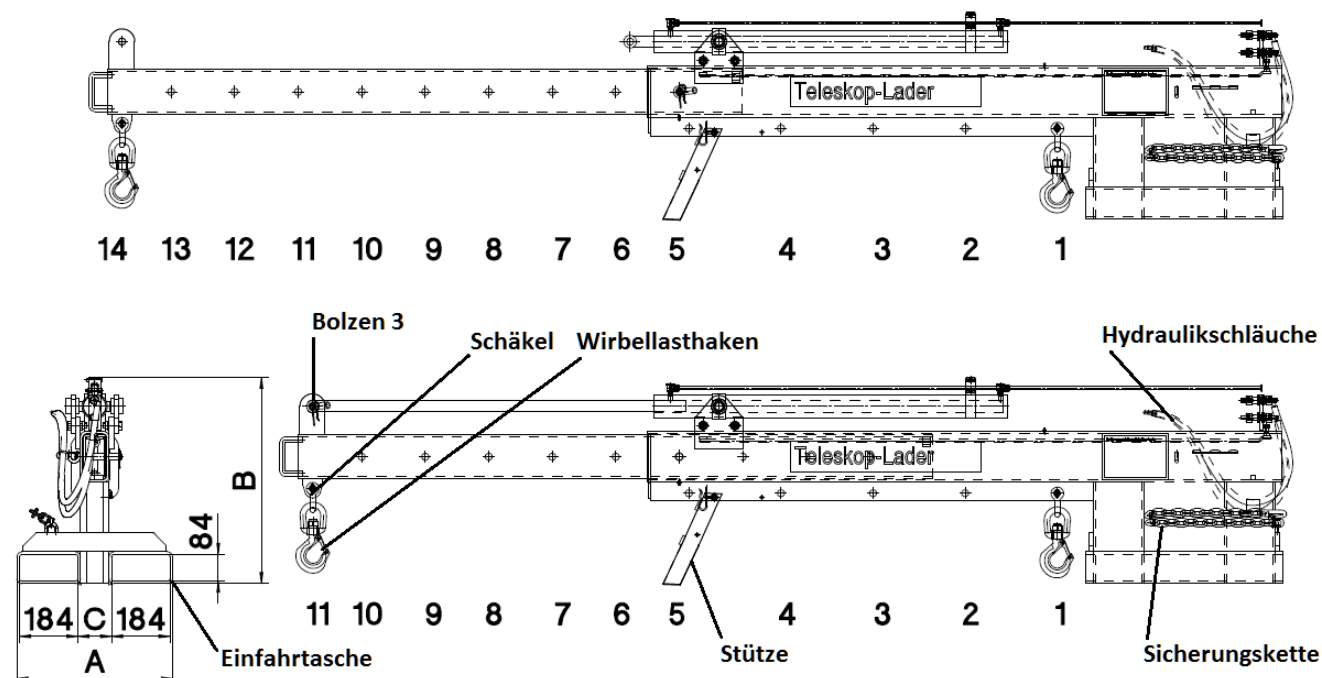


Typ	Gewicht kg		A	B	C	Eigenschwerpunkt mm	
	lackiert	verzinkt				eingefahren	ausgefahren
2,5	218	239	540	555	156	720	985
5,0	250	271	550	600	166	750	1060

Typ	Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
KTH	Abstand (mm)	695	990	1285	1580	1825	2090	2290	2490	2690	2890	3090	3290	3490	3690
2,5	Traglast (kg)	2500	2500	2500	1800	1400	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
5,0	Traglast (kg)	5000	3550	2750	2250	1950	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

ACHTUNG: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten !

Typ KT-Z 2.5 und KT-Z 5.0

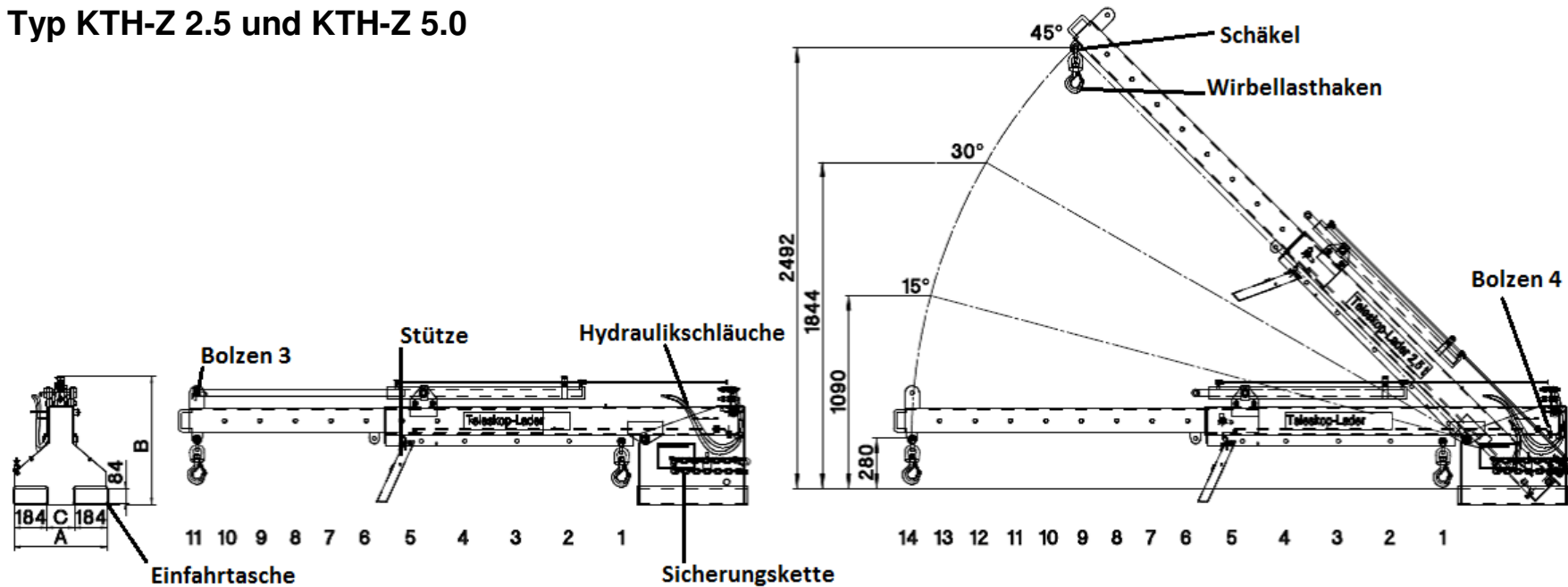


Typ	Gewicht kg		A	B	C	Eigenschwerpunkt mm		
	lackiert	verzinkt	mm	mm	mm	eingefahren	hydraulisch ausgefahren	komplett ausgefahren
KT-Z								
2,5	215	232	490	650	106	920	1155	1250
5,0	245	262	500	690	116	920	1155	1255

Typ	Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
KT-Z	Abstand (mm)	710	1000	1290	1590	1870	2055	2255	2455	2655	2855	3055	3255	3455	3655
2,5	Traglast (kg)	2500	2500	2500	1800	1400	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
5,0	Traglast (kg)	5000	3550	2750	2250	1950	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

ACHTUNG: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten !

Typ KTH-Z 2.5 und KTH-Z 5.0



Typ	Gewicht kg		A	B	C	Eigenschwerpunkt mm		
	lackiert	verzinkt				eingefahren	hydraulisch ausgefahren	komplett ausgefahren
2,5	258	279	540	724	156	850	1055	1130
5,0	286	305	550	764	166	865	1070	1160

Typ	Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
KTH-Z	Abstand (mm)	695	990	1285	1580	1825	2090	2290	2490	2690	2890	3090	3290	3490	3690
2,5	Traglast (kg)	2500	2500	2500	1800	1400	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
5,0	Traglast (kg)	5000	3550	2750	2250	1950	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

ACHTUNG: Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten !